

# «Deutliche Aufwärtstendenz spürbar»

Die Coronapandemie hat die Gästezahl beim Oltner Kulturanlass 23 Sternschnuppen in den Keller sinken lassen. Dies hat sich in diesem Jahr wieder geändert.

**Fabian Muster**

Gleiche Zeit, fast gleicher Ort: Jeden Abend um 18.15 Uhr gab's im Dezember eine halbe Stunde Kultur, entweder in der Stadtkirche oder in der Schützi – und ausnahmsweise einmal im Stadttheater. Ob Konzert, Comedy, Film oder Theater: Der Oltner Kulturadventskalender bot eine breite Palette an Kunstschaffen. Und das kommt in diesem Jahr wieder besser an, wie Matthias Kunz vom Verein 23 Sternschnuppen auf Anfrage sagt: «Wir sind sehr zufrieden, es ist eine deutliche Aufwärtstendenz spürbar.»

## Veranstaltungen in der Stadtkirche besser besucht

Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung nämlich Einbusen bei den Zuschauerzahlen von bis zu 50 Prozent hinnehmen – und damit auch bei der Kollekte. Waren es 2021 rund 100 bis 150 Gäste pro Abend, so kamen bei der diesjährigen Ausgabe wieder durchschnittlich 200 Besucherinnen und Besucher. «Wir sind aber noch nicht auf dem Niveau vor Corona», sagt Kunz. Das sei übrigens bei allen Kulturveranstaltungen ähnlich, sagt der freischaffende Theatermacher.

Die 23. und letzte Sternschnuppe: Die Musikerinnen und Musiker der SoulVision Allstars spielten gestern in der Schützi auf.

Bild: zvg



Die Vorführungen in der Stadtkirche seien in diesem Jahr etwas besser besucht gewesen als in der Schützi. «Wir wissen nicht genau warum, aber eventuell hängt es auch mit dem Adventsdorf zusammen», sagt Kunz. In den vergangenen Jahren sei es aber eher umgekehrt gewesen.

Der Dank der Organisatoren gilt auch den beiden Lokalitäten, dem Schützi-Team und der christlichen Stadtkirche,

die Kultur unkompliziert stattfinden lassen – manchmal auch an Tagen, an denen am gleichen Ort noch andere Anlässe über die Bühne gehen. «Der Standort muss für uns einfach zwischen 17 und 19.30 Uhr frei sein», sagt Kunz.

Am letzten Abend, dem 23. Dezember, beispielsweise gaben die sieben Musikerinnen und Musiker der SoulVision Allstars bei der 23. Sternschnuppe in der Schützi eine Kostprobe

ihrer James Brown Tribute Show – knapp drei Stunden später legten sie im gleichen Lokal mit dem gleichen Programm so richtig los.

## Bis zu 10 Freiwillige pro Abend sind im Einsatz

Die Motivation im Sternschnuppen-Team sei wegen der steigenden Besucherzahlen wieder hoch. Rund 5 bis 10 Leute sind an einem Abend jeweils im Einsatz, auf rund 50 Personen kön-

nen Kunz und Co. vom Organisationsteam zählen, wenn sie die Helfereinsätze einteilen.

Die meisten Freiwilligen stammen aus einem der 23 Kulturveranstaltungen, die hinter dem Projekt 23 Sternschnuppen stehen. Doch es helfen auch immer wieder Leute mit, die den Oltner Kulturadventskalender einfach «eine coole Sache» finden. «Man muss nicht unbedingt in unserem Verein sein.»